



## Protokoll

### 7. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Ramschied

Datum: **20.02.2017**

Ort: Bad Schwalbach-Ramschied, Wisperhalle

Beginn: 20:00 Uhr    Ende: 22:00 Uhr

Anwesend: Patrick Hock, Bernd Köhler, Gerd Köhler, Manfred Martin, Olaf Rosenow, Karin Voigt, Oliver Zoll  
Klaus Gerhardt-Thies (Vertreter des Magistrats - nicht stimmberechtigt)  
Bürger aus Ramschied

#### **Bürgerfragestunde:**

- Beschwerde über Verschmutzung von Straßenrand- und Grünflächen durch Hundekot. Wurde auch bereits von anderer Seite inzwischen mehrfach an den Ortsvorsteher herangetragen. Problem ist, dass manche Hundehalter hier nicht einsichtig sind, obwohl es vorgeschrieben ist, Hundekot zu entfernen und für die Anlieger eine Zumutung darstellt.

#### **Beschluss:**

***Der Ortsbeirat sieht hier Handlungsbedarf und wird mit einem Schreiben an das Einsehen bzw. Verständnis der Hundebesitzer appellieren. Der Ortsvorsteher (OV) wird beauftragt ein Schreiben zu entwerfen und im Ortsbeirat abzustimmen.***

**Ergebnis: einstimmig angenommen.**

- Die Einrichtung eines temporären Parkverbots in der Wisperstraße bei Schneefall für eine bessere Durchfahrtsmöglichkeit der Räumfahrzeuge wird als unsinnig angesehen, da ausreichend Platz vorhanden ist. Der Ortsbeirat war über die Maßnahme nicht informiert. Auch innerhalb der Stadtverwaltung bestand Unklarheit darüber, wer die Parkverbotsbeschilderung veranlasst hat.
- Streuplan sollte Ortsbeirat zur Verfügung gestellt werden. Das gilt auch für den Grünpflegeplan.
  - > OV fragt wegen Streu- und Grünpflegeplan bei der Stadt nach.
- Das verpachtete Wiesengrundstück oberhalb des Sauerbrunnens (Flurstück 29 + 30) befindet sich in einem sehr unschönen Zustand. Lagerung von Fässern und Überreste eines ehemaligen Stacheldrahtzauns, die frei herumliegen. Eine Gefährdung von Passanten ist nicht auszuschließen.
  - > OV klärt mit dem Ordnungsamt, was erlaubt ist und spricht den Pächter auf die Beseitigung der Mißstände an.

### **TOP 0 Begrüßung, Einleitung:**

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Zu der Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Das Protokoll der letzten Sitzung am 21.11.2016 wird einstimmig angenommen.

### **TOP 1 Bericht des Ortsvorstehers:**

#### **• Jugendarbeit:**

Die Veranstaltungen 2016 (Kino, Eisbahn) kamen gut an. Kino ist organisatorisch aufwändig. Haushaltsmittel für 2016 sind verbraucht. Ein Teilbetrag ging an die Jugendfeuerwehr.

#### **• Neubau Feuerwengerätehaus:**

Für die Bauzeit werden ein Zelt für die Einsatzfahrzeuge und ein Umkleidecontainer auf den Parkplätzen unterhalb des Bürgerhauses (parallel zur Wisperstraße) aufgestellt. Die Maßnahme soll dieses Jahr abgewickelt werden.

Es wird derzeit geprüft, ob die dem Ortsbeirat als Lagerraum zur Verfügung stehende Garage im Zuge der Baumaßnahme versetzt werden kann. Neuer Standort: auf der Seite des Haupteingangs der Wisperhalle.

Der Beschluss des Magistrats zur multifunktionalen Nutzung der Räume im Bürgerhaus 1. OG wurde entsprechend des Beschlusses des Ortsbeirats („... Mehrfachnutzung soll sich auf städtische Veranstaltungen beschränken...“) neu gefasst.

### **TOP 2 Bericht aus dem Magistrat:**

- Der Bedarfs- und Entwicklungsplan Brandschutz ist in der parlamentarischen Beratung.
- Die Firma Juwi hat mit der Stadt Verhandlungen über Reduzierung der Standorte und eventuelle Erhöhung der Höhen der Windräder aufgenommen.
- Im Gewerbegebiet soll ein Wertstoffhof entstehen. Eine Kompostierungsanlage ist nicht vorgesehen.
- Das Konzept für die Eintrittskarten der Landesgartenschau liegt vor.

**TOP 3 Offene Punkte aus der vorangegangenen Sitzung:**

- Ein Nutzungsvertrag für die Wassertretanlage wird z.Zt. von der Stadt mit dem Eigentümer geschlossen.
- Der Sauerbrunnen soll in die Stadtpostille (Bad Schwalbach Brunnen) aufgenommen werden.
- Der Sauerbrunnen wurde in Ordnung gebracht.
- Die Pflege der Böschung an der Wisperstraße wird von Hessenmobil übernommen.
- Die Begründungen bzgl. der Arbeiten an den Sandfängen stehen tlw. noch aus.
- Der Bordstein zur Gaststätte Wispental ist repariert worden.
- Die Bodenplatten im Sauerbrunnen sollen im Frühjahr 2017 instand gesetzt werden. Weitere Schäden, die beseitigt werden sollten, müssen noch an die Stadt kommuniziert werden.  
Dies soll im Zusammenhang mit weiteren Themen in einem Termin mit Herrn Plehn besprochen werden
- Das Warnschild am Eingang zum Friedhof ist erneuert worden.

**TOP 4 Sitzungstermine April und Juni 2017:**

2 Termine kollidieren mit Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung.

**Beschluss:**

***Sitzung am 24.04.2017 wird auf den 18.04.2017 verschoben.***

***Sitzung am 26.06.2017 wird auf den 19.06.2017 verschoben.***

**Ergebnis: einstimmig angenommen.**

**TOP 5 Fällen von Bäumen am Sauerbrunnen:**

Durch die die hohen Bäume ist der Bereich am Sauerbrunnen sehr verschattet. Die Bäume sollen deshalb gefällt werden.

—> Der OV stimmt in einem Termin mit der Unteren Naturschutzbehörde und der Stadt ab, was hier möglich ist.

**TOP 6 Bepflanzung unterhalb der neuen Begrüßungsschilder (Ortseingänge):**

Die geplante Pflanzaktion steht noch aus. Die Rosen lagern bei Patrick Hock.

—> Pflanzaktion am 25.02.2017, (Patrick Hock, Oliver Zoll)

**TOP 7 Tag für Ramschied 2017 (22.04.2017):**

Organisation durch Olaf Rosenow und Patrick Hock

Geplante Aktivitäten:

- Streichen von Bänken und Pergola auf dem Dorfplatz (Bernd Köhler kümmert sich um Material, etc.)

- Ggf. weitere Bänke säubern und streichen. Bernd Köhler prüft, welche Bänke dieses Jahr behandelt werden sollten und welches Material gebraucht wird.
- Dorfplatz reinigen
- Grundreinigung Wisperhalle
- Müll in der Ramschieder Gemarkung einsammeln

Patrick Hock und Olaf Rosenow machen vorher Recherche, was sonst noch zu machen ist.

Einladung über Flugblätter an alle Ramschieder Einwohner, mit dem Hinweis, dass Vorschläge für weitere Aktionen gemacht werden können. Außerdem Info in Presse und auf der Homepage von Ramschied. OV verfasst Einladungsschreiben.

### **TOP 8 Internetauftritt Ramschied / Ortsbeirat:**

Der Internetauftritt hat durch Einsatz einer Verschlüsselungstechnologie einen höheren Sicherheitsstandard (https).

Manfred Martin stellt den neuen Aufbau und das Vorgehen bei Änderungen und Hochladen von Beiträgen vor.

Der Ortsbeirat hat einen eigenen internen Bereich. Die Zugänge sind passwortgeschützt.

Änderungsvorschläge der Ortsbeiratsmitglieder sollen zusammengetragen und gemeldet werden.

### **TOP 9 Alternative Bestattungsformen in Ramschied:**

In der Sitzung des vorhergehenden Ortsbeirats in 2015 wurde der Beschluss gefasst, auf dem Ramschieder Friedhof im vorderen Bereich links des Weges Wiesenbestattungen zu ermöglichen - unter dem Vorbehalt, dass die Friedhofssatzung der Stadt Bad Schwalbach dies grundsätzlich zulässt.

Die derzeit gültige Friedhofsordnung der Stadt Bad Schwalbach aus dem Jahr 2012 sieht lediglich folgende Grabstätten vor:

Reihengräber	Urnenreihengräber
,Wahlgräber	Urnenwahlgräber.

Die Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Stadt vom 16.12.2016 behandelt neben den klassischen Bestattungsformen auch Bestattungen in Urnenbaumgräbern und Urnennischen.

Hohe Bäume im Bereich des Friedhofs sollten gefällt werden. Sie nehmen, gerade auch im Bereich der geplanten Bestattungswiese, zu viel Licht weg.

—> OV klärt, welche Bestattungsformen auf dem Ramschieder Friedhof möglich sind und ob die Bäume beseitigt werden können. Bericht bei der nächsten Sitzung.

### **TOP 10 Runde Geburtstage, Ehrenjubiläen:**

Liste mit den entsprechenden Daten wurde durch den OV bei der Stadt Bad Schwalbach angefordert.

Es wird als wünschenswert gesehen, Jubilaren im Namen des Ortsbeirats Glückwünsche zu überbringen und ein kleines Geschenk zu überreichen. Da hierfür kein Budget zur Verfügung steht, muss geklärt werden, wie das finanziert werden könnte. Offen ist auch, was sich als Geschenk anbietet. Vorgeschlagen wurde ein Gutschein für ein Essen in der Dorfgaststätte, der u. U. auch von dort gesponsert werden könnte. Weitere Ideenfindung bei der nächsten Sitzung.

### TOP 11 Verschiedenes:

- OV schlägt vor, die Ortsbeiratssitzung in Zukunft im Nebenraum der Halle durchzuführen.
- Der Nebenraum soll entsprechend neu möbliert werden. Hierfür könnten ggf. die Haushaltsmittel (in Höhe von 4.500,- €) verwendet werden, die im Haushaltsplan 2016 für die im Rahmen des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses notwendige Umstrukturierung des Bürgerhauses (zur multifunktionalen Nutzung) eingestellt wurden.
- OV schlägt vor, für die neuen Begrüßungsschilder an den Ortseingängen jeweils eine zusätzliche Platte herstellen zu lassen, die Bilder von Ramschied zeigt und in den Zeiten angebracht werden könnte, in denen auf der unteren Platte des Schildes nicht auf lokale Veranstaltungen hingewiesen wird. Die Kosten pro Schild (Material + 2-seitige dauerhafte Folienbeschichtung) belaufen sich auf ca. 84,- € zzgl. MwSt. Z. Zt. sind dafür keine ausreichenden Mittel vorhanden.

—> OV klärt die Finanzierungsmöglichkeiten – evtl. Dorfentwicklungsprogramm.

- Ausbau des Netzangebots zusätzlich zum Kabelfernsehanbieter Unitymedia wäre wünschenswert. Stadt müsste man nochmal ansprechen. Da von Unitymedia bereits ein performantes Netz zur Verfügung gestellt wird, sind weitere Provider nicht bereit, hier tätig zu werden.
- Fördermöglichkeiten im Rahmen der Dorfentwicklung:
  - Dorfentwicklungsprogramm: Die in 2017 zur Verfügung stehenden Mittel der Stadt Bad Schwalbach sind für Maßnahmen in anderen Stadtteilen (Heimbach und Lindschied) gebunden. Maßnahmen in Ramschied sind zu entwickeln, zu planen und für die Jahre 2018 ff. zur Förderung anzumelden.
  - An dem Wettbewerb „Zukunft Dorfmitte“ (Förderprojekt des Kreises) hat eine Gruppe aus Ramschied letztes Jahr erfolgreich teilgenommen (Kommunikationstreffpunkt). Sofern das Programm in diesem Jahr erneut aufgelegt wird, ist die Teilnahme Ramschieds fest eingeplant.
- Nutzung der Duschen im neuen Feuerwehrgerätehaus durch Ramschieder Vereine: Es bietet sich an, die zukünftigen Duschgelegenheiten insbesondere durch die TT-Abteilung nach Trainingseinheiten oder Mannschaftsspielen mitnutzen zu lassen, da die Wisperhalle selbst hierfür keine Möglichkeit bietet. Die TT-Abteilung soll diesbezüglich Kontakt zur Feuerwehr aufnehmen. Der Ortsbeirat unterstützt diesen Vorstoß.



Olaf Rosenow

(Ortsvorsteher)



Gerd Köhler

(Schriftführer)